Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 23 (1956)

Vorwort: Vorwort
Autor: Huber-Renfer, F. / Häusler, F. / Affolter, H.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Schon längst schwebte der Schriftleitung vor, neben der Stadt in vermehrtem Masse die Landschaft zu berücksichtigen. Diesmal ist das Ziel verwirklicht worden, der Landschaft sogar der Vortritt gelassen.

Das Jahrbuch wird eröffnet mit drei stimmungsvollen Gedichten einer gelehrten Mitbürgerin. Dann hat das Land zunächst das Wort. Im Anschluss an die letztjährige Arbeit über die Emmentaler Bäder bringen wir Quellenstücke zu ihrer Geschichte im 15.-18. Jahrhundert, in die sich jeder Freund der „guten alten Zeit" mit Interesse vertiefen dürfte. Gern wird der Leser unter kundiger Führung einen Gang durch das Emmental antreten; staunend vernimmt er, wie vorbildlich kulturelles Leben in einem abgelegenen Seitental gepflegt wird.

Die wertvolle Reihe „Burgdorf im Bilde", um die uns viele grössere Städte beneiden, veröffentlicht in 19. Fortsetzung Zeichnungen von Joseph Nieriker aus den 1860er Jahren. Alte Instrumente des Rittersaals, die in jüngster Zeit zu neuem Leben erweckt wurden, werden erläutert, und schliesslich erfährt die bauliche Entwicklung der Stadt in den letzten Jahren eine sachkundige Betrachtung. Den Schluss machen die üblichen Chroniken und Berichte.

In der Mitte des Bandes ist eine Arbeit den neuen Chorfenstern in der Stadtkirche gewidmet. Es lag uns daran, die Glasgemälde nicht nur durch den Schöpfer schildern zu lassen, sie sollten auch im Bilde vorgeführt werden. Hohem Kunstverständnis und edlem Spenderwillen verdanken wir einen Sechsfarbendruck, der etwas von dem leuchtenden Glanz der Scheiben Kunstmaler Schärs wiedergibt. Der Gemeinderat, der Kirchgemeinderat und die Herren Dr. Willy und Ing. H. U. Aebi erklärten sich in zuvorkommender Weise bereit, die nicht unerheblichen Kosten der Klischees zu tragen. Ihnen, wie auch den treuen Subvenienten, sei herzlich dafür gedankt. Sie haben es uns ermöglicht, das Jahrbuch in gewohnt gediegener Ausstattung, aber mit reicherem Bilderschmuck als bisher, herauszugeben.

Der Vorsitz in der Schriftleitung ist von Dr. P. Girardin, dem Präsidenten seit 1949, an Dr. F. Huber-Renfer übergegangen. Die Bereinigung der Manuskripte und die Ueberwachung des Druckes des ganzen Bandes besorgte Dr. F. Fankhauser. Für den illustrierten Teil stellte sich, dienstbereit wie immer, Dr. F. Lüdy-Tenger zur Verfügung.

DIE SCHRIFTLEITUNG:

Dr. F. Huber-Renfer, Vorsitzender
Dr. H. Affolter
A. Bärtschi
E. Bechstein
Dr. F. Fankhauser
Dr. P. Girardin
F. Häusler
Dr. A. Lafont
C. Langlois
Dr. F. Lüdy-Tenger
Dr. Alfred G. Roth